

## 09.10.10

Sommerabschluß war heute angesagt.

Wir veranstalteten eine Waldolympiade mit Tannenzapfensammeln, Tannenzapfenweitwurf, Vogelnebstbau, Baumzuordnung, Wasserbomben-Basketball und Sackhüpfen. Die drei Gruppen haben sich wacker geschlagen und die blaue Gruppe konnte nur sehr knapp sich als Sieger hervortun. Zum Abschluss wurde noch gemeinsam mit den Eltern gegrillt.

## 01.10.10

Im Wechsel haben die beiden Gruppen heute gemostet. Zuerst haben die kleinen Schleiereulen bei Walter das schon vorhandene Obst gewaschen und anschließend gemostet. Dann ging es zum Kröpfle auf unsere Baumwiese wo die ersten Äpfel unserer jungen Obstbäume geerntet werden konnten. Die Großen Turmfalken mussten zuerst auf einer anderen Wiese Obst auflesen, das sie dann im Anschluss im gleichen Verfahren verarbeitet haben.

Nach getaner Arbeit konnten dann alle mit ihren Süßmost nach Hause nehmen.

## 16.09.10

Eine neue Enttäuschung erwartete uns am Überlaufbecken. Es war kein Tropfen Wasser mehr im Becken und auch heute mussten wir unverrichteter Dinge wieder gehen. Das gleiche Dilemma trafen wir auf der Kurzen Mark an. Auch da war fast alles ausgetrocknet. Ein Schlammloch in dem kurz vorher noch ein Wildschwein sich darin gesuhlt hatte, war das einzige Wasser das wir entdecken konnten.

## 11.09.10

Mit dem Bus, vielen Eltern und Aktiven der NSG ging es nach Villingen-Schwenningen zur Landesgartenschau. Unser großer Tag mit der Auslobung von unserem Wettbewerb an dem wir teilgenommen haben war da. „Durch Dick und Dünn mit meinem Obstbaum“ war das Thema, das vom LOGL (Landesverband für Obst.-und Gartenbau Baden-Württemberg). Wir hatten uns für den Apfel Danziger-Kant entschieden, den dann genau beschrieben und dafür auch gemalt und gebastelt. Dafür wurden wir auf der großen Show- Bühne mit dem zweiten Platz und 200.-€ belohnt. Ein toller Erfolg für uns.

## 31.08.10

Mosthocketse

Auf diesem Wege wollen wir uns bei den Eltern, die uns auf verschiedene Weise unterstützt haben aufs herzlichste bedanken und hoffen, dass wir auch nächstes mal mit ihrer Hilfe rechnen können.

## 23.06.10

Beim Überlaufbecken erlebten wir eine herbe Überraschung. Wir wollten uns die normalerweise um diese Zeit dort lebenden Tier etwas genauer betrachten, konnten aber außer ein paar aber sehr schönen Libellen nichts finden. In der Oberen Kurzen Mark am anderen Tümpel wurden wir dann nicht enttäuscht. Wir haben

Kaulquappen Wasserläufer und Blutekel gefunden und konnten sie auch genauer betrachten. An einem Baum nebenan haben die Kids ein Loch entdeckt an dem ein dicker Klumpen aus Harz hing. Im Loch selber hatten sich schon ein paar kleine Käfer eingenistet. Andere kleine Löcher waren auch von verschiedenen Insekten und anderem Kleingetier bewohnt.

## 28.05.10

Heute ging es mit beiden Gruppen zu Walter Haag in seinen Garten unterhalb vom Billing. Walter hat uns alles von den Bienen, ihrer Königin, ihren Drohnen, Arbeiterinnen und den Tagesablauf von einem Bienenvolk erzählt.

Wir durften Honig aus Wabenstücken aussaugen, nach dem er einen Bienenstock aufgemacht hatte und uns den ganz genau erklärt hatte. Aber das absolute Highlight des Nachmittags war, wir wurden Zeuge wie eine neue Biene das Licht der Welt erblickte und gleich von anderen Bienen in Empfang genommen wurde und zur Arbeit angewiesen wurde. Ein ganz besonderes Lob an alle Kids, ihr habt euch super toll benommen, so dass kein Biene auch nur auf die Idee gekommen wäre jemanden zu stechen. Ein ganz herzliches Dankeschön an Walter der mal wieder seine Zeit mit uns geteilt hat und wir auch noch dabei was gelernt haben.

## 14.05.10

Unter großer Beteiligung von 27 Kindern und 26 Erwachsenen ging es um 20.00 Uhr zur Burg Hohennagold. Auf dem Parkplatz hat uns Markus anhand von Anschauungsmaterial uns aufs neue in die Welt der Fledermäuse eingeführt.

Ein kleine Fledermausspiel und ein gemeinsames Vespers hat uns die Zeit bis zur Dunkelheit vertrieben. Auf dem Weg zur Burg haben wir aber nur die Fledermäuse anhand von Detektoren gehört. Auf der Burg selber konnten wir aber dann doch einige sehen, die dann auch mit viel AH und OH bestaunt wurden. In völliger Dunkelheit ging es dann gegen 22.30 Uhr wieder nach Hause.

## 24.04.10

Unser Treffpunkt war bei der „Löwenranch“. Die Gruppen gingen getrennte Weg, um sich beim Tümpel wieder zu treffen. Die Großen Turmfalken haben sich auf Erkennung von Vogelstimmen konzentriert und haben wie die Kleinen Schleiereulen Käfer und Schmetterlinge gefangen um sie anzuschauen. Alle Tiere wurden wieder unversehrt freigelassen. In der Gruppe der Kleinen Schleiereulen wurden außerdem die Unterschiede zwischen Baumrinde/Borke, sowie Baumflechte/Moos festgestellt.

## 17.04.10

Heute haben wir gemeinsam mit den Aktiven der NSG bei der Fleckenputzede mit wieder mitgemacht. Gefunden wurden unter vielem anderen: Pfannen, Kaffeemaschine, Wäschekorb, viel Papier, Plastik und vieles mehr. Das größte Teil war ein Hasenstall mit samt totem Hasen.

## 26.03.10

Beide Gruppen waren gemeinsam am Überlaufbecken, wo wir Laiche, Kröten und Molche sehr gut beobachten konnten. Anschließend ging es auf Abenteuer suche. Wir durchliefen den „Grand Canyon“ in dem viel Schlamm, große Gesteinsbrocken, Geäst in jeder Form und Größe lag, was für uns eine richtige Herausforderung war. Es blieb manch einer im Schlamm stecken und wurde mit vereinten Kräften heraus gezogen, auch der eine oder andere Schuh musste ausgegraben werden. Es war ein super tolles Erlebnis!!!

## 05.03.10

Unser Treffen fand diese mal auf unsere Wildblumenwiese statt.

Walter hatte die Obstbäume geschnitten und wir mussten die Äste in die Hecke werfen, denn diese geben für allerlei Tiere neuen Lebensraum und Schutz. Außerdem ist es wichtig, dass das Geäst vom Boden weg kommt für die Mäh arbeiten.

An dem Steinriegel beim Wildbienenhotel mussten wir eine Kleinigkeit ausbessern, das aber mit vereinten Kräften recht zügig ging. Anschließend gingen wir auf die Suche nach einem Fuchsbau, konnten aber leider keinen finden, dafür aber einen Fuchsschädel und andere Knochen von ihm. Die Kids mutmaßten darüber wie der Fuchs wohl zu tote kam, denn direkt neben ihm lagen Überreste von Böllern. Dabei kamen die wildesten Vorschläge dazu von ihnen. Zum Schluss haben wir uns noch mit einem Fangspiel wieder aufgewärmt, nach dem es dort sehr windig und kalt war.

## 26.02.10

Wieder waren wir durch das Wetter bedingt im Vereinsraum. Auch dieses mal wurde für den Wettbewerb gearbeitet. Die Kids haben in Gruppen einen 3D-Apfelbaum aus Hobelspäne, selbst gemachten Tonäpfeln, Blätter aus Krepp-Papier und mit Wasserfarben gebastelt. Es kamen dabei richtige kleine Kunstwerke zustande.

## 12.02.10

Es war ein Nachmittag mit viel Schnee und immer wieder neuem Schneefall.

Zuerst haben wir aber natürlich an unsere Vögel gedacht und sie gefüttert, bevor wir noch nach Tierspuren gesucht haben aber durch den Neuschnee konnten wir leider keine finden. Danach war großer Spaß angesagt. Alle hatten einen Poporutscher dabei, mit dem konnten wir am hinteren Teil vom Überlaufbecken am steilen Hang in allen Lagen runterrutschen. Zum guten Schluss haben wir dann dort doch noch eine Fuchspur entdeckt.

## 05.02.10

Durch sehr schlechtes Wetter waren wir gezwungen unser Treffen in unserem Vereinsraum abzuhalten. Wir haben aber die Situation gleich für den Wettbewerb vom LOGI ausgenutzt und haben uns den Danziger-Kantapfel als Wettbewerbsobjekt ausgesucht. Dazu wurde mit großem Eifer gemalt und geschrieben.